

GRAFENWÖHRER



Nr. 777/61

Postverlagsort Grafenwöhr

01. Juli 2016



Die SG-Falkenhorst lädt ein zum:
Hütt'ner

Schützenfest

15.-17. Juli 2016

im Festzelt am Feuerwehrhaus
in Hütten

Fr 15.07.

Party-Night



mit der
Stimmungsband

HOLIDO

EXPRESS

Einlaß 19 Uhr • Eintritt 4,- €
Barbetrieb ab 21 Uhr

So 17.07.

Festbetrieb

für die
ganze Familie

9:15 Uhr Festgottesdienst
in der Kirche St. Josef
10-12 Uhr Königs-Schießen
im Schönberger-Saal
mit Gästeschießen
für Jedermann

im Festzelt
am Feuerwehrhaus:
Frühschoppen

Mittagessen: Sau vom Grill
ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen
Abend: Spezialitäten
vom Grill

17 Uhr Königs-Proklamation
ab 18 Uhr

Musikkapelle
Dießfurt
ab 19 Uhr
Bar-Betrieb



Sa 16.07.

Preis- schafkopf



Einlaß 19 Uhr
Beginn 20 Uhr
Einlage 10 €

- 1. Preis: 500 €
- 2. Preis: 250 €
- 3. Preis: 100 €
- 4. Preis: ein Reh
- 5. Preis: Fahrt nach Berlin
+ 50 weitere
Sach-Preise
bzw. Gutscheine

Fr&So: Karussell & Schießbude



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Werbung an den Ortseinfahrten – Vereine aufgepasst!!

Die Stadt hat die „Willis“ an den Ortseinfahrten überholen lassen und der Einfachheit halber auch neue Einschübe für die Bewerbung von Veranstaltungen angebracht. Es ist jetzt nicht mehr möglich, herkömmliche Plakate anzubringen sondern es müssen sogenannte Trägerplatten bestellt werden, die dann einfach eingeschoben und evtl. auch mehrfach verwendet werden können. Es können jetzt mehrere Vereine gleichzeitig Werbung für ihre Veranstaltung machen.

Bei Veranstaltungen die jährlich stattfinden, würde eine Platte mit auswechselbaren Zahlen reichen. Auf dem Bild ist die nötige Größe für die Platten ersichtlich.

Näheres zu den neuen Werbemaßnahmen kann der Vorarbeiter des städtischen Bauhofs, Richard Sier unter 0177 6761851, mitteilen.

Grafenwöhr, Juni 2016
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister



Partnerschaftstreffen in Grafenwöhr

Vom 19. bis 21. August 2016 findet ein Partnerschaftstreffen in Grafenwöhr statt. Die Stadt stellt einen Bus zur Verfügung und übernimmt die Fahrtkosten. Übernachtungskosten müssen selbst beglichen werden. Unsere Partner in Grafenwöhr stellen wieder ein interessantes Programm zusammen.

Es sind noch einige wenige Plätze frei und wer Interesse an einem Besuch in unserer Partnerstadt hat, kann sich bei der Stadtverwaltung unter der Tel. 09641 / 92 20 13 verbindlich anmelden. Die Anmeldungen sind bis 20. Juli 2016 möglich.

Grafenwöhr, Juni 2016
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Freizeitpass 2016 des Landkreises Neustadt a. d. WN

Wer hat noch keinen Freizeitpass?

Kinder und Jugendliche aufgepasst!
Der Landkreis Neustadt a. d. WN stellt auch dieses Jahr wieder einen Freizeitpass zur Verfügung. Damit können zahlreiche Freizeiteinrichtungen der Region kostenlos oder zu stark verbilligten Preisen benutzt werden.

Der Freizeitpass kann ab sofort von allen Grafenwöhrer Kindern und Jugendlichen zum Preis von 2,00 € im Spielwarengeschäft Gradl (Petra Melchner) erworben werden.

Vorankündigung: Waldkinderfest



Am 18. Juni 2017 am
Naturlehrpfad Bierlohe

Außensprechtage des Notars Dr. Carl Michael Niemeyer

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

Mittwoch, den 06. Juli 2016
Am Mittwoch, den 20. Juli 2016, entfällt der Sprechtag.

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 09645 / 8061 wird gebeten.

Sammelstelle für Grüngutabfälle „Am Neuen Weg“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vermehrt wurde durch unsere Bauhofmitarbeiter festgestellt, dass an der Sammelstelle nicht nur Grüngutabfälle angeliefert werden.

Wir möchten Sie daraufhin weisen, dass nur zerkleinerter Astschnitt, Gras, Laub und Strauchschnitt gebracht werden dürfen.

Die Anlieferung ist täglich zwischen 8.00 und 20.00 Uhr möglich.

Die Sammelstelle ist an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Grafenwöhr, 16. Juni 2016
Stadt Grafenwöhr
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Müllabfuhrtermine:

Montag, 11.07.2016 – Hausmüllabfuhr

Dienstag, 12.07.2016 – Abfuhr „Gelber Sack“

Freitag, 22.07.2016 – Blaue Tonne Fa. Bergler

Montag, 25.07.2016 – Hausmüllabfuhr

Dienstag, 26.07.2016 – Blaue Tonne Fa. Kraus

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Knabenchor Mukachevo auf der Naturbühne am Schönberg

Auch heuer wieder bietet das Festival junger Künstler Bayreuth 2016 ein besonderes Highlight an. Am 18. August 2016 singt der Knabenchor Mukachevo vor der wunderbaren Kulisse der Naturbühne. Einzelheiten werden im nächsten Stadtanzeiger veröffentlicht.



Malerbetrieb Detlef Misch

Am Neuen Weg 4 | 92655 Grafenwöhr | Tel. 09641-1624 | Mobil 0172-8309237

Natürliche Ressourcen schonen und aus Abfallsubstanzen Wertstoffe zurückgewinnen

Die Firma Marco Renner aus Hirschau führt mit modernem und umweltschonendem Baustoff-Recycling Abfallprodukte einer neuen Verwendung zu. Künftig hat diese Wiederaufbereitung auch in Hütten einen Standort. Im Industriegebiet Hütten beabsichtigt der Unternehmer den Bau einer Aufbereitungsanlage mit respektablem Ausmaß. Bürgermeister Edgar Knobloch sprach in der Stadtratssitzung von einer erfreulichen Firmenansiedlung und ließ die Baupläne von Marco Renner persönlich vorstellen. Der Unternehmer beabsichtigt die Errichtung eines Recycling-Gebäudes in den Ausmaßen von 100 mal 20 Meter. Die Hallenhöhe soll 10 Meter betragen. Des Weiteren legte Renner Baupläne für ein Bürogebäude mit einer Nutzfläche von 350 Quadratmetern und für eine Werkstatt vor. Mit 25.000 Kubikmetern Auffüllmaterial soll das Baugelände eingeebnet werden. Aufgearbeitet werde nur unbelastetes Recyclingmaterial, versicherte der Unternehmer dem Stadtrat. Marco Renner rechnet mit einer Stammbesetzung von 20 Mitarbeitern. Eine notarielle Beurkundung sei bereits erfolgt, erklärte der Bürgermeister. Das gemeindliche Einvernehmen zu den Plänen erteilte das Gremium einstimmig.



Im Industriegebiet Hütten entsteht eine Anlage zum Baustoff-Recycling, seine Pläne stellte Unternehmer Marco Renner (li) dem Bürgermeister und dem Stadtrat persönlich vor. Bild do

Vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes an der Haidenaab im Bereich des Landkreises Neustadt a. d. Waldnaab

Information über das Festsetzungsverfahren

Die Hochwasserereignisse der vergangenen Jahre haben die Wasserwirtschaftsämter und Landratsämter dazu verpflichtet, eine aktive Vorsorge zu treffen, um Hochwasserschäden zu minimieren. Das Bayerische Wassergesetz (BayWG) regelt deshalb, dass die Überschwemmungsgebiete in Bayern durch die Wasserwirtschaftsämter zu ermitteln und zu kartieren sind (Art.496 Abs. 1 BayWG). Derzeit werden die Gebiete ermittelt, die bei einem Hochwasser HQ100 voraussichtlich überschwemmt werden. Das HQ100 ist ein Hochwasserereignis, das im statistischen Durchschnitt in 100 Jahren einmal erreicht wird. Da es sich um einen statistischen Wert handelt, kann das Ereignis innerhalb von 100 Jahren auch mehrfach auftreten.

Für die Ermittlung des Überschwemmungsgebietes ist das Wasserwirtschaftsamt (WWA) Weiden und für das durchzuführende Festsetzungsverfahren ist das Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab sachlich und örtlich zuständig. Die Ermittlung und Festsetzung von Überschwemmungsgebieten dient dem Erhalt von Rückhalteflächen, der Bildung von Risikobewusstsein und der Gefahrenabwehr. Damit sollen insbesondere:

- ein schadloser Hochwasserabfluss sichergestellt werden
- Gefahren kenntlich gemacht werden,

- freie, unbebaute Flächen als Retentionsraum geschützt und erhalten werden und
- in bebauten und beplanten Gebieten Schäden durch Hochwasser verringert bzw. vermieden werden.

Für die Haidenaab im Bereich des Landkreises Neustadt a. d. Waldnaab wurde bislang noch kein Überschwemmungsgebiet vorläufig gesichert bzw. festgesetzt. Dies ist nun erfolgt. Auch das Gemeindegebiet der Stadt Grafenwöhr ist davon betroffen.

Mit Bekanntmachung des Landratsamtes Neustadt a. d. Waldnaab vom 02.06.2016 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 6 des Landkreises Neustadt a. d. Waldnaab, erschienen am 13.06.2016) gelten die als Überschwemmungsgebiet dargestellten Flächen als vorläufig gesicherte Gebiete.

Die vorläufige Sicherung des Überschwemmungsgebietes hat zur Folge, dass gemäß § 78 Abs. 1 WHG u. a. folgendes untersagt ist:

- die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen nach §§ 30, 33, 34 und 35 des Baugesetzbuches (Erteilung ausnahmsweise nur unter bestimmten Einschränkungen im Einzelfall möglich)
- die Errichtung von Mauern, Wällen oder ähnlichen Anlagen quer zur Fließrichtung des Wassers bei Überschwemmungen
- das Erhöhen oder Vertiefen der Erdober-

fläche.

Des Weiteren besteht die Pflicht zur regelmäßigen Überprüfung der Heizöllagerungen.

Alle ermittelten und festgesetzten Überschwemmungsgebiete werden im Internet unter der Adresse

<http://www.lfu.bayern.de/wasser/fachinformationen/iueg/index.htm>

im „Informationsdienst überschwemmungsgefährdete Gebiete in Bayern“ für die Öffentlichkeit dokumentiert. Dort sind auch weitere Informationen über Überschwemmungsgebiete sowie rechtliche Grundlagen und Hinweise zum Festsetzungsverfahren enthalten.

Die detaillierten Lagepläne (M= 1:2500) können auch bei der Stadt Grafenwöhr zu den Dienstzeiten

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr und

zusätzlich Mittwoch 13:00 – 17:00 Uhr

noch bis zum 12.07.2016 eingesehen werden.

Grafenwöhr, 20.06.2016
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister

Abschied von Brigadegeneral Cavoli

Der Abschied von Brigadegeneral Christopher G. Cavoli rückt immer näher, am 15. Juli übergibt er das Kommando des Gemeinsamen Multinationalen Ausbildungskommandos, JMTC. Landrat Andreas Meier und Bürgermeister Edgar Knobloch besuchten den Kommandeur der 7. US-Armee, JMTC und tauschten Abschiedsgeschenke und freundliche Worte aus.

„Ein sehr sympathischer und offener Mensch, schade dass er nach zwei Jahren schon wieder geht“ kommentierte Landrat Andreas Meier den bevorstehenden Abschied. Auch Bürgermeister Edgar Knobloch bedauert den Weggang eines „hervorragenden, sympathischen Offiziers und guten Freundes“. „Cavoli hatte für all unsere Belange ein offenes Ohr und ging auch unangenehmen Themen nicht aus dem Weg“ so Knobloch. Beide Familien pflegten privat ein gutes Verhältnis und brachen auch mal zu einer Radtour in die Gegend auf. Beim Fischerfest sitzen Edgar Knobloch und Chriss Cavoli erneut in einem Boot. Gemeinsam werden sie beim Sautrogrennen ihr Gefährt auf Kurs halten. Mit Literatur aus der Oberpfalz, dem Bildband „Upper Palatinate“ in englischer Sprache und dem zweisprachigen Grafenwöhrer Truppenübungsplatzbuch, zu dem auch alle



Oberpfälzer Literatur überreichten Bürgermeister Edgar Knobloch (links) und Landrat Andreas Meier (rechts) Brigadegeneral Christoph G. Cavoli beim Abschiedsbesuch in dessen Hauptquartier.

drei Herrn ihre Grußworte schrieben, sollen General Cavoli und seiner Familie die Oberpfalz in Erinnerung bleiben. Cavolis nächste Verwendung ist in Hawaii, dort wird er Kommandeur der 25. US-Infanteriedivision, die Versetzung ist auch mit einem zweiten Stern auf der Schulter des noch Brigadegenerals verbunden. Christopher Cavoli freute sich über den Besuch des Majors und County Commissioner in seinem Hauptquartier und stellte im Gespräch die Bedeutung des US-Ausbildungskommandos und des Truppenübungsplatzes heraus. Für die überreichte Oberpfälzliteratur revanchierte sich der General mit Oberpfälzer Porzellan. Eine Porzellanplakette und Tassen mit dem Wahrzeichen des Übungsplatzes, dem Wasserturm, überreichte er an Meier und Knobloch.

Am Freitag, 15. Juli 2016 um 13 Uhr wird Brigadegeneral Cavoli das Kommando des JMTC an seinen Nachfolger, Brigadier Antonio A. Aguto übergeben. Dem neuen Kommandeur ist die Oberpfalz nicht unbekannt. Aguto verließ als ehemaliger Schwadronskommandeur im 2. US-Kavallerieregiment im Januar 2009 als Oberstleutnant den Standort Vilseck, nun zieht er als Einsterne-General ins Hauptquartier am Wasserturm ein.

„Märchenhafter“ Familiennachmittag auf dem Schönberg

Die Kath. Kindertagesstätte St. Theresia lud zum Familienfest auf der neu renovierten Schönbergbühne ein. Und viele Familien, Oma's und Opa's, Ehrengäste, zukünftige und ehemalige Kindergartenkinder waren der Einladung gefolgt.

Nach den Wetterkapriolen der letzten Wochen waren alle froh, dass am Samstag, 18. Juni das Wetter einigermaßen hielt. Schon seit Wochen probten die „schlaue Fuchse“ (Vorschulkinder) fleißig an ihrem Theaterstück „Der verhexte Märchenkessel“ und hatten viel Spaß dabei.

In dem Stück brachte der junge Zauberlehrling während der Abwesenheit seines Hexenmeisters die Märchenwelt ganz schön durcheinander. So suchte beispielsweise der Wolf nicht die alte Großmutter, sondern das siebte Geißlein. Frau Holle vermisste ihre Goldmarie und die sieben Zwerge waren ratlos, wo denn nur ihr Schneewittchen sein könnte.

Alles war durcheinander geraten und auch die Märchenfiguren wussten sich nicht zu helfen. Bis schließlich der Hexenmeister wieder zurückkehrte, mit einem Zauberspruch im großen Hexenkessel rührte und so alles wieder in Ordnung brachte. Froschkönig, Rumpelstilzchen, Prinz und Prinzessin alle waren Dank des Hexenmeisters wieder in ihrem richtigem Märchen zuhause.



Die Anstrengungen der letzten Wochen hatten sich gelohnt und wurden von den Zuschauern mit einem dicken Applaus belohnt.

Nach der Aufführung konnten die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen sowie herzhaften Grillspezialitäten und die Kinder bei

Spielen rund um das Thema „Märchen“ eine vergnügliche Zeit verbringen.

Wir danken allen fleißigen Helfern, dem Elternbeirat, den Besuchern und natürlich den schlaue Fuchsen für einen wirklich märchenhaften Familiennachmittag.

Mit Stadträten auf Tuchfühlung

Politpicknick findet großen Anklang – Jugendliche befragen Kommunalpolitiker



Bei perfektem Wetter lud die Junge Union Grafenwöhr in den Innenhof des Museums zum Politpicknick ein. Dabei hatten die Jugendlichen aus Grafenwöhr Gelegenheit, ihre Fragen an die Mitglieder des Stadtrats zu richten. Die JU hatte alle Stadtratsfraktionen eingeladen, die sich in lockerer Runde den Fragen stellten.

JU-Vorsitzende Sabine Wendt bat Bürgermeister Edgar Knobloch um nähere Informationen zur Flüchtlingssituation in der Stadt. Im Moment seien in Grafenwöhr 72 Flüchtlinge untergebracht, von denen 37 noch minderjährig und unbegleitet sind. Bewegt hat hier das Schicksal zweier Kinder, die im Alter von nur 13 Jahren als Kindersoldaten eingesetzt worden waren. Wichtig sei vor allem die Integration im städtischen Leben. Diese gelinge vor allem durch ehrenamtliche Helfer und die Aufnahme in den örtlichen Vereinen. Knobloch bedankte sich auf diesem Weg für die nicht immer selbstverständlichen freiwilligen Hilfsangebote der Grafenwöhrer Bürger.

Ein weiterer Punkt war die Nutzung des Grundschulpausenhofs als Parkplatz zum Beispiel während Beerdigungen am Nachmittag. Sabine Wendt meinte, dass die Kinder, die während dieser Zeit in der Betreuung der Schule untergebracht sind, bei gutem Wetter den Schulhof nicht mehr zum Spielen nutzen könnten und daher im Schulhaus bleiben müssten. Dabei würde

hinter der Kirche eine Parkharfe zur Verfügung stehen, die sehr selten genutzt werde und meist leer steht. Eine bessere Koordination der Parkmöglichkeiten zwischen der Schulverwaltung und dem Pfarramt wäre hier hilfreich.

Die Jugendlichen sprachen die Beschaffenheit der Stadthalle an. Wegen vieler Veranstaltungen sei der Hallenboden, insbesondere die Linien zur Spielfeldabgrenzung, stark beschädigt. Auch auf die Verletzungsgefahr beim Fuß-, Hand- oder Volleyballspielen durch nicht befestigte Bodenabdeckungen wurde hingewiesen. Hierzu informierte das Stadtratsgremium, dass diese Probleme bereits bekannt sind. Die Anzahl der Veranstaltungen in der Stadthalle seien bereits reduziert worden. Aber auch das undichte Dach der Halle bereite den Stadträten Sorgen. Eine grundlegende Renovierung sei dringend notwendig.

Es tauchte auch die Nachfrage nach Ladestationen für E-Bikes beziehungsweise strombetriebene Autos auf. Am neugebauten Parkplatz bei der Raiffeisenbank seien alle Voraussetzungen bereits gegeben. Man erhoffe sich aber noch staatlichen Zuschuss. Für Autos stehe derzeit bei den Stadtwerken schon eine Ladestation zur Verfügung.

Ein weiterer Punkt für die Jugendlichen sind WLAN-Hotspots. Am Markt- und Marienplatz

sind sie schon vorhanden. Die jungen Mitbürger regten an, auch noch an weiteren Plätzen, wie beispielsweise an der Alten Amberger Straße, dem Stadtpark, dem Waldbad oder am Jugendheim nachzurüsten. Viele Punkte hatten die Jugendlichen mit den Mitgliedern des Stadtrats besprochen.

Die jungen Mitbürger merkten an, dass sich die Fraktion der Linken nicht an der Gesprächsrunde beteiligte. Nach ihrer Meinung würden fast alle Stadtratsfraktionen zum Wohle der Bürger und der Stadt Grafenwöhr arbeiten. Sie kritisierten aber, dass bei den Stadtratssitzungen viel zum Teil ungerechtfertigte Kritik und negative Stimmung der Linkspartei gegenüber der anderen Parteien herrsche. Sie fragten die Stadträte der Linkspartei nach deren Zielen für die Gemeinde und wie sie diese erreichen möchten. Klaus Schmitsdorf und Hannes Färber rissen kurz Themen wie Ungerechtigkeit in der Gesellschaft verhindern und Arbeitsplätze schaffen an, begannen dann aber, schlecht über die anderen Fraktionen zu sprechen. Eine klare Beantwortung auf die Frage mit konkreten Maßnahmen blieben die Stadträte der Partei „Die Linke“ aber schuldig. JU-Vorsitzende Sabine Wendt bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme und lud zum Büfett und gemeinsamen Austausch ein.

**MEINE
BRILLE
IST
WICHTIG!**

SCHIPPL

AUGENOPTIK + HÖRGERÄTE – MEISTERBETRIEB SCHIPPL





**HÖR-
GERÄT!**



**20,00 %
SONNEN-
BRILLEN!**

**MEIN
HÖRGERÄT
IST
MODERN!**

SCHULSTR.1 - GRAFENWÖHR - Tel.: 09641 - 8430

SCHIPPL

ZULASSUNG ALLER KRANKENKASSEN

SEHEN ●
HÖREN ●
VERSTEHEN ●
AUSSEHEN ●
HANS + ●
DORIS SCHIPPL

KENNTUM - GRAFENWÖHR



SCHIPPL



künstlerische Mosaik als Fliesenleger

In seiner Heimat legte er künstlerische Mosaik als Fliesenleger, seit Ende letzten Jahres wohnt Adel Sheich mit seiner Familie in der Bahnhofsiedlung.

Ali Abadi war in seiner Heimat Automechaniker und lebt nun mit seinen acht Kindern im Alter von 3 bis 18 Jahren ebenfalls in Grafenwöhr.

Da die Kleidung aus Kleiderspenden der einheimischen Bevölkerung für die beiden Flüchtlingsfamilien oftmals zu groß sind, bat das Kolpingmitglied Ingrid Hiller den Vorsitzenden der Kolpingsfamilie Grafenwöhr, Andreas Greiner, ob nicht die Kolpingsfamilie Grafenwöhr für jede Familie eine Nähmaschine finanzieren könne.

Dies wurde sogleich in die Tat umgesetzt. Der Vorsitzende besuchte die Familien zu Hause und konnte sich überzeugen, dass die Nähmaschinen gut gebraucht werden und nach dem Subsidiaritätsprinzip eine gute Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen.

Adel Sheich ist bereits Vater von 3 Jungs, Jasin (10), Amen (8), Mohamad (6), zusammen mit seiner Frau Kaim Bayan freut er sich auf Anfang Juli, da Kaim Bayan derzeit schwanger ist und Anfang Juli ein Mädchen (Sina) bekommen wird.

Der Vorsitzende war begeistert, wie gut der Familienvater und auch seine Kinder bereits deutsch sprechen konnten. Den ersten



Das Bild zeigt von links nach rechts vorne: Chatar, Mohammd, Omar, Amen, Jasin, Mohammd, Ahmed. Hintere Reihe: Ingrid Hiller, Ali Abadi, Vorsitzender Andreas Greiner, Adel Sheich mit Ehefrau Kaim Bayan

Sprachkurs hat er bereits erfolgreich absolviert, um auch hoffentlich bald möglichst Arbeit zu finden: So erzählte er bereits fließend in deutscher Sprache, dass er mit seiner Familie über das Mittelmeer und die Balkanroute geflohen ist, und die Flucht 10 Tage dauerte. Seine Familie war vom Tod bedroht, da er Christen geholfen hatte. Während der einstündigen Unterredung ließ es sich die Mutter der Kinder, Kaim Bayan nicht nehmen, dem

Besuch nach orientalischer Tradition zu einer Tasse Kaffee einzuladen.

Die Kolpingsfamilie möchte zur Integration der Familien gemäß dem Leitspruch von Adolf Kolping „Froh und glücklich machen, trösten und erfreuen, ist das Beste, was der Mensch auf dieser Welt ausrichten kann“ beitragen und wird beide Familien auch zum Sommerfest am Geissmannskeller einladen.

MEGA PREISSCHAFFKOPF

13. August 2016

Auerbach - Jahnweg
Festzelt "60 Jahre SC Glückauf Auerbach"

1. Preis 1000 Euro
2. Preis 500 Euro
3. Preis 250 Euro
und viele weitere Preise

Beginn: **19:00 Uhr**
Startgebühr 15 Euro

FILMRISS

90'er go's to

NEON NIGHT

DJ'S
TEAM PARTY PEOPLE
M.I.C.

FR 12.08. 21:00 UHR
AUERBACH-JAHNWEG

FESTZELT AUERBACH-JAHNWEG 9

50 Jahre Zechmayer, Werkzeugbau- Formenbau



Beim 50jährigen Jubiläum von Zechmayer, Werkzeug und Formenbau ehrten Gisela, Rainer und Waltraud Zechmayer (von links) Heinz Hammer (Mitte) für 30 Jahre und Klaus Scholze (rechts) für 15 Jahre Betriebszugehörigkeit. Roland Eichel (Dritter von rechts) mit seiner Frau Heidi wurde in den Ruhestand verabschiedet.



Edle Teile der Innenausstattung eines Rolls Royce zeigt Rainer Zechmayer (rechts) seiner Mutter Gisela und Franz Weichselgartner von der Regierung der Oberpfalz. Mit Formen für die Plastikteile wie Föhns oder Kleiderbügel startete der Betrieb im Jahr 1966.

Mit dem Bau von Metallformen für das Plastikgehäuse eines Föhns und Kunststoffkleiderbügels hat es 1966 begonnen, nun werden hochwertige Teile des Car-Interieurs von Audi bis VW und sogar Rolls Royce in Zechmayer-Formen hergestellt. Landrat, Bürgermeister, Regierungsvertreter und Ehrengäste gratulierten dem „Hightech-Handwerksbetrieb“ Zechmayer, Werkzeugbau-Formenbau zum 50. Geburtstag.

Auf den Tag genau am 20. 6. 1966 gründete der ehemalige 2. Bürgermeister und Kreisrat Georg Zechmayer mit seinem Schwager in der Bahnhofsiedlung die Firma Tittel und Zechmayer Metallbauwerkstätten, Werkzeug und Formenbau. Nach dem plötzlichen Tod von Georg Zechmayer 1978 stand die Firma fast vor dem Aus. Rainer Zechmayer übernahm im Alter von 22 Jahren die Betriebsleitung und führte die Firma mit seiner Mutter Gisela und mit Hilfe seines Onkels Willi weiter. Mit Blumen dankte der jetzige Firmenchef der Seniorin und blickte auf Stationen der Firmenentwicklung zurück. 1986 Übernahme der Produktionshalle von seinem Onkel Hans, 1994 Bau des Verwaltungsgebäudes in der Bahnhofsiedlung, ständige Modernisierung des Maschinenparks, Zertifizierung, Werkserweiterung nach Hütten und schließlich Neubau und 2014 Komplettumzug ins Industriegebiet Hütten. „Top Mitarbeiter, zufriedene Kunden, zuverlässige Lieferanten, positiver Rahmen und ein positives Umfeld und das Quäntchen Glück“ nannte Rainer Zechmayer als Voraussetzungen für die beständige Entwicklung und die Erfolgsgeschichte des Familienbetriebs im wahrsten Sinne des Wortes. Ehefrau Waltraud, die Töchter Steffi und Iris und Sohn Jörg, der bereits seinen Meister abgelegt hat arbeiteten und arbeiten in der Firma und sind am Erfolg beteiligt. Für das positive Umfeld dankte Rainer Zechmayer bei der Feier der Stadt und dem Landkreis, Franz Weichselgartner, dem

Leiter der Abteilung Wirtschaftsförderung bei der Regierung der Oberpfalz, Herbert Meier und Thomas Keck von der Raiffeisenbank und Steuerberater Günter Dilling. Der Obermeister der Metallinnung Nordoberpfalz Dieter Hagn überreichte zum 50jährigen Jubiläum die Ehrenurkunde der Innung und gratulierte. Immer positiv konnte die Stadt Grafenwöhr die gesunde Entwicklung der Firma begleiten, merkte Bürgermeister Edgar Knobloch an. „Ihr und die Stadt können stolz auf einen Vorzeigebetrieb mit hochqualifizierten Arbeits- und Ausbildungsplätzen sein“. Ein großes Kompliment hatte Edgar Knobloch für dem Firmenchef parat der in jungen Jahren Verantwortung übernommen hat und immer richtig die Weichen stellte: „Am Steuermann bleibt doch vieles hängen“. „Die gute Beschäftigungszahl der Region sei das Resultat von Firmen, die

nicht Teile eines Konzerns sind, sondern von Unternehmerpersönlichkeiten mit Herzlichkeit und Sympathie gelenkt werden“ stellte Landrat Andreas Meier heraus. Eine Firma die Hightech und Handwerk nach dem Prinzip von Lederhose und Laptop verbinde, mache auch den Landkreis stark, warb Landrat Meier auch für den Stellenwert des Handwerks. „Nun zeige ich Euch das Beste was wir haben, unsere Firma mit neuen Gebäuden und der ganzen Firmenfamilie“ lud Rainer Zechmayer zum Rundgang ein. Heinz Händel der 35 Jahre in der Firma ist und seit 10 Jahren mit Können, Fleiß und Begeisterung als Betriebsleiter fungiert, so Rainer Zechmayer, und Sohn Jörg führten durch den Betrieb.

Text/Bilder: Gerald Morgenstern



Formen für hochwertige Teile des Car-Interieurs von Audi bis VW fertigt die Firma Zechmayer, Werkzeugbau und Formenbau und das seit 50 Jahren. Vor der Vitrine mit Musterstücken gratulierten Bürgermeister, Landrat und Ehrengäste zum Jubiläum der Unternehmerfamilie mit Jörg, Steffi, Gisela, Firmenchef Rainer, Waltraud und Iris Zechmayer (vordere Reihe von rechts).



Grafenwöhrer Geschichte und Geschichten von Karl Wohlgut

Die Stadtkapelle - Teil 2



Die Grafenwöhrer Musikszene bestand nicht bloß aus Blasmusikern. Im Jahre 1925 spielte eine „Streich-Konzert-Vereinigung Grafenwöhr“ in den Pausen einer Theateraufführung des Vereins „Frohsinn“ Wenig später erfahren wir deren Namen: Bär, Jürgens, Wohlgut, Koller und Asam jun., auch Schreml, Hackl und Schopf finden wir als Mitglieder dieses



Orchesters. Das Programm eines Heimatabends im Spechtsaal zählt einige Stücke auf: „Es war einmal“ aus der Operette „Im Reiche des Indra“ von Paul Lincke, „Münchener Kindl“ Walzer von Komzak, Potpourie aus der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß. Als der Turnverein Grafenwöhr 1932 im Spechtsaal das Stück „Im weißen Rössl“ aufführte, „füllte die Kapelle Wohlgut die Pausen aus“. An weitere Musikstücke erinnerte sich gern meine Mutter. Es waren die Wiener Walzer, die Wiener Heurigenlieder, Lieder aus den Operetten von Emmerich Kalman, aus der Operette „Schwarzwaldmädel“ von Leon Jessel, aus dem „Bettelstudent“ von Carl Millöcker, „Heinzelmännchens Wachtparade“ von Kurt Noack u.v.a. – heute eine vergessene Literatur, damals aber eine Begegnung mit der Welt der Musik.

Zu einer Blaskapelle gehörten natürlich die Auftritte in den Wirtshäusern. Sehr beliebt waren die jährlichen Mai-, Kirchweih- und Kathreintänze in der Gaststätte Kugler in Gössenreuth, die Faschingsbälle und die Pausenauftritte bei den Theateraufführungen der verschiedenen Vereine. Erstmals berichtet die Zeitung von einem Neujahrsanblasen in der Silvesternacht 1928/29 aus den geöffneten Fenstern des Rathauses mit anschließendem Zug durch die Straßen der Stadt. Die Grafenwöhrer Stadtkapelle erfreute sich allem Anschein nach eines guten Rufes, denn wir hören bereits in ihren Anfangsjahren von Auftritten in Eschenbach und Erbdorf.

Das ging gut so bis zum Jahre 1933. Ein Foto vom 8. Oktober 1933 zeigt die Stadtkapelle in SA-Uniform. Was war geschehen? Die Musikkameraden hatten beschlossen, wir machen Musik und schließen uns keiner Parteiorganisation an, bis schließlich eines Tages ein Parteigenosse bei meinem Vater erschien und ihm offenbarte, er sei der letzte der Stadtkapelle, der noch nicht bei der SA

sei. Man sagte ihm: Wenn Adolf Hitler nach Grafenwöhr kommt, was wegen des Truppenübungsplatzes plausibel erschien, dann könnt ihr euch nicht „mit der Lederhosen“ auf den Stadtplatz stellen. Aus Liebe zur Musik und zu der Kapelle, die er mit aufgebaut hatte, machte er schließlich diesen Schritt. Niemand hatte in jenem Jahr eine Ahnung davon, dass der totalitäre Staat sogar den Zugriff auf die Vereine und Verbände im Schild führte. Es ging nicht lange gut. Nun bestimmte nicht mehr der Leiter der Kapelle die Termine der Aufführungen, sondern die örtliche Parteiführung. Als Bäcker mit vielen nächtlichen Arbeitsstunden konnte mein Vater diese fremd bestimmten Anforderungen mit seinem Beruf nicht mehr unter einen Hut bringen. Er trat im Frühjahr 1935 von der Leitung der Kapelle zurück und warf des Nachts das Parteiabzeichen der SA auf die Straße. Diesen Schritt sollte er noch büßen und bereuen. Sieben Jahre später erhielt der Kompaniechef meines Vaters, der mittlerweile zur Wehrmacht einberufen war, eine schriftliche Mitteilung der Parteileitung von Grafenwöhr: „Der Mann ist unzuverlässig, er gehört an die Front nach Russland.“

Anfangs konnte die Kapelle ihr Jahresprogramm noch mitgestalten, so zum Beispiel 1933 das silberne Priesterjubiläum von Stadtpfarrer Dr. Kattum oder ein Jahr später die Primiz von Paul Dobmann. Neu war eine Weihnachtsfeier in Zusammenarbeit mit dem Männergesangsverein vor dem Rathaus, die Mitwirkung bei einem Bunten Abend der NS-Frauenschaft, der von der Partei als Kolossal-Veranstaltung aufgelegenen Erntedankfeier 1934 und bei der Kundgebung der Deutschen Arbeitsfront („Nazi-Gewerkschaft“). Es änderte sich auch das Musikprogramm, da Deutschlandlied und das Horst-Wessel-Lied gehörten nun zur Programmabfolge. Doch schon 1934 heißt es in einem Bericht

der „Bayerischen Ostwacht“ zugunsten des Winterhilfswerks (WHW): Es spielte die „recht schwach besetzte Kapelle Wohlgut“. An Ostern 1935 trat die Kapelle unter der neuen Leitung von Hans Schreml auf. Die Musikgruppe musste sich anscheinend erst wieder neu formieren, denn trotz des schönen Pfingstwitters gab es im Biergarten keine Musik. Vielleicht lag es daran, dass mein Vater viele Einzel-

stimmen handschriftlich selbst geschrieben hatte, also sein Eigentum waren.

Da die Stadtkapelle keine Protokolle und Aufzeichnungen hinterlassen hat, sind wir allein auf Zeitungsberichte angewiesen. Es sind in der Folge keine zahlreichen Auftritte notiert. Das Vereinsleben erlebte eine Phase des Umbruchs. Vereine, die dem Nazi-Regime nicht ins Konzept passten, wurden durch politische Maßnahmen abgewürgt, die anderen wurden „gleichgeschaltet“, wie das damals hieß, und bekamen durchwegs eine neue Vorstandschaft. Beim Schönbergfest 1937 hören wir nochmals von der Stadtkapelle. Wegen der zahlreichen Einberufungen zum Reichsarbeitsdienst und zur Wehrmacht dürfte die Kapelle ihre Auftritte langsam und leise eingestellt haben.

Nach dem letzten Krieg erstand die Stadtkapelle wieder neu. Es gab einen gewaltigen Auftrieb, denn mit 33 Mann unter der Leitung von Werner Kroll war die Gruppe ein Blasorchester, so groß wie noch nie, wie ein Foto aus dem Jahre 1952 zeigt. Die Musikliteratur, die gespielt wurde, macht neugierig. Sicher waren es die neuen Töne und Rythmen aus Amerika. Einer der ganz Treuen aus jener Zeit war Benno Bertelshofer, der später die Stadtkapelle geleitet hat und so das musikalische Erbe seiner Familie erfolgreich fortgeführt hat. Erwähnenswert ist auch Georg Meißner, der als einer der Jüngsten bereits unter Werner Kroll gespielt hat und heute noch aktiv ist. Sein Vater musizierte bereits in den 1930er Jahren in der Stadtkapelle. Klein ist die Kapelle inzwischen geworden, ein „Fähnlein der sieben Aufrechten“. Möge die Freude an der Musik bei den Mitgliedern und in der Bevölkerung unserer Stadt nicht verloren gehen.

Bild: Stadtkapelle um 1952.

Flugplatzfest in Erbindorf

Die Gemeinschaft der Flugsportvereine aus Grafenwöhr und Erbindorf lädt die Bevölkerung aus Grafenwöhr und Umgebung sehr herzlich zum diesjährigen Flugplatzfest für das Wochenende 09./10.7.2016 auf das Segelfluggelände nach Erbindorf ein.

Der Festbetrieb beginnt am Samstag um 14.00 Uhr, wobei die Kinder und Jugendlichen am Samstag wieder zu verbilligten Preisen zu einem Schnupperflug im Motorsegler starten können!

Das Flugplatzfest beginnt am Sonntag um 10.00 Uhr mit dem traditionellen Feldgottesdienst.

Der Erbindorfer Stadtpfarrer Martin Besold wird die katholische Messe zelebrieren.

Der allgemeine Festbetrieb startet unmittelbar danach mit dem zünftigen Weißwurstfrühstück. Den Besuchern wird nachmittags der Flugbetrieb mit Segelflugzeugen sowie Ultraleicht Flugzeugen, Motorseglern und einem Motorflugzeug vorgeführt. Es besteht natürlich wieder die Gelegenheit mit erfah-



renen Piloten in den vereinseigenen Motorseglern, dem Ultraleicht Flugzeug sowie dem viersitzigen Motorflugzeug „Jodel“ ganztägig zu Rundflügen über die Heimat zu starten! Dieses Jahr steht nach längerer Pause am Sonntagnachmittag wieder mal

ein viersitziger Hubschrauber Typ „R44“ für Rundflüge bereit!

Für die Kinder wird am Sonntag das beliebte Kinderschminken sowie eine Hüpfburg vorhanden sein! Für Kaffee und Kuchen sowie Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

<ul style="list-style-type: none"> • Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege • tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin 	<p>BRK Senioren-, Wohn- und Pflegeheim Hammergmünd ISO 9001:2008 Hammerstraße 9 92655 Grafenwöhr Tel.: 09641/92432-0 Fax: 09641/92432-18 guenther@ahhammergmueund.brk.de</p>
---	--

Grafenwoehr
Alte Amberger Straße 30

Restaurant und Lieferservice
Lieferzeiten: Mo. - So. 15.45 bis 23.00 Uhr
Telefon: 09641-3544

Haustechnik

Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 01 72 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 b.u.j.schubert@t-online.de

Anzeige

JU Grafenwöhr presents: **Waldbadfestival WB 2016**

Weiden Grafenwöhr

Start: 20:00 Uhr Eintritt: 5 Euro

09.Juli.2016

Live Spieltische | Cocktailbar | EVENT MIT HERZ
DJ Easy & DJ Baruzzi

Waldbad Grafenwöhr

www.waldbadfestival.de

Grafenwöhrer Annamarkt

Sonntag, 24. Juli 2016

Ein Tag für die ganze Familie

über 25 Fieranten

Trödelmarkt am Forsthaus

Tag der offenen Tür
Grund- u. Mittelschule

10-18 Uhr
Marktplatz

14 - 15 Uhr große
Modenschau
und viele weitere Attraktionen



© Werbefalter - S. Braun

Zahlreiche Geschäfte haben geöffnet!

Veranstalter: Stadt Grafenwöhr



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr. werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

Der Flohmarkt des Bürgervereins am alten Forsthaus in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, usw. Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Zusätzlich ist jeden ersten Samstag im Monat von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet.

Nächster Samstagsflohmarkt ist am 02.07.16

Am Sonntag, den 24. Juli zum Annamarkt findet von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein offener Flohmarkt statt. Private Anbieter können in der Zeit ihre Waren verkaufen und Schnäppchenjäger werden sicherlich fündig werden. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Nähere Auskünfte unter:

Bürgerladen, Flohmarkt

92655 Grafenwöhr

Eichendorffstr. 13

Telefon 09641 926240,

E-Mail buergerladen@hotmail.de



Zukunft braucht Menschlichkeit.
Ortsverband Grafenwöhr
VdK-Außensprechtage

Im Juli und August finden keine Sprechstage statt. Nächster Sprechtag ist am **Dienstag, 6. September 2016.**

VdK-Kino

Nächster **VdK-Filmvormittag** ist am **Mittwoch, 06. Juli 2016** im „Neue Welt Kinocenter Weiden“, Fichtestraße. Gezeigt wird die romantische Komödie „**Birnenkuchen mit Lavendel**“ vor der überwältigend schönen Kulisse der sonnigen Provence. Eine gerade verwitwete Birnen- und Lavendelbäuerin (Virginie Efira) begegnet einem charmanten

Autisten (Benjamin Lavernhe). Beginn 10.00 Uhr. Eintritt 3,50 Euro bei freier Platzwahl.

VdK-Adventsfahrt 2016 – Vorankündigung

Auf mehrfachen Wunsch bietet der VdK-Ortsverband seinen Mitgliedern und Familienangehörigen – auch Nichtmitglieder sind willkommen – **am Samstag, 17.12.2016** den Besuch des „**Annaberger Weihnachtsmarktes**“ im Erzgebirge an.

Neben zahlreichen liebevoll geschmückten Marktbuden kann echt erzgebirgische Holzkunst bewundert werden. Stimmungsvolle Adverts- und Weihnachtsmusiken verschiedener Gruppen, „Weihnachts- und Märchenwelten“, Räucherkerzen und Weihnachtsdüfte sorgen für eine einzigartige Atmosphäre. Kulinarisch gibt es jede Menge zu entdecken. Neben Bratwurst und Glühwein machen typisch erzgebirgische Speisen unter dem Motto: „Essen wie von Omas Herd“ neugierig.

Ein ortsansässiges VdK-Mitglied stellt sich als Stadtführer zur Verfügung und vermittelt uns viel Wissenswertes über die alte Silberbergbaustadt Annaberg-Buchholz. **Abfahrt 10.00 Uhr** bei Busunternehmen Götzel, anschließend an den bekannten Zustiegen. **Reisepreis Mitglieder 15,00 Euro, Nichtmitglieder 20,00 Euro, Kinder 7,50 Euro. Verbindliche Anmeldung bei Schriftführer Rudolf Haupt (Tel. 09641-3148).**



Krankenkomunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken am Freitag, 01.07.

Kaplan Thiermann besucht die Kranken am Freitag, 08.07.

Barbarawallfahrt

Wir laden herzlich zur Barbarawallfahrt am Samstag, 16.07. ein. Die Wallfahrer treffen sich um 6.00 Uhr am Ende des Kollermühlweges, die Radfahrer treffen sich dort um 7.00 Uhr. Bei Regen findet die Fußwallfahrt nicht statt. Der Gottesdienst auf dem Barbaraberg findet bei jedem Wetter gegen 9.00 Uhr statt. Der Bus fährt in jedem Fall um 8.20 Uhr vom Marienplatz weg.

Fahrzeugsegnung

Im Anschluss an die Vorabendmesse am Samstag, 23.07. ist auf dem Schulhof Fahrzeugsegnung. Christophorus Plaketten, Schlüsselanhänger und Aufkleber werden zum Kauf angeboten.

Annafest

Herzliche Einladung ergeht zum Festgottesdienst zu Ehren der hl. Mutter Anna am Sonntag, 24.07. um 9.00 Uhr auf dem Annaberg. Um 21.00 Uhr laden wir zur Andacht in

die Annabergkirche ein, anschließend Lichterprozession zur Alten Pfarrkirche.

Verabschiedung von unserem Kaplan

Kaplan Thomas Thiermann verlässt nach drei Jahren unsere Pfarrei und übernimmt als Pfarradministrator ab September die Pfarreien Plößberg und Beidl. Bei der Vorabendmesse am 30.07. möchten wir ihm für sein gutes Wirken und sein Engagement in der Pfarrei herzlich danken und ihn gleichzeitig verabschieden. Wir wünschen ihm ein schnelles Eingewöhnen und Gottes Segen für seinen Dienst.

Nach dem Gottesdienst sind alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen bei einem Stehempfang, sich auch persönlich von unserem Kaplan zu verabschieden. Je nach Witterung findet dieser Stehempfang am Kirchplatz bzw. im Jugendheim statt.

Ministrantenurlaub 2016

Unsere Ministrantinnen und Ministranten verbringen vom 06.08. bis 12.08.2016 interessante und abwechslungsreiche Tage in Ravensburg. Die Gruppenleiter haben sich wieder ein action- und abenteuerreiches Programm, mit vielen Ausflügen und Gemeinschaftsspielen, einfallen lassen.

Anmeldungen liegen in der Sakristei und im Pfarrbüro auf. Anmeldeschluss ist der 19.07.



JU Aktuell Kinderfahrt in den Skyline Park

Die Junge Union Grafenwöhr lädt am 20. August 2016 zur alljährlichen Kinderferienfahrt ein.

Das diesjährige Ziel ist der Skyline-Park in Rammingen, wo insgesamt mehr als 50 Attraktionen auf uns warten. Für Nervenkitzel sorgt die höchste Überkopf-Achterbahn Europas „Sky Wheel“. Wer es etwas ruhiger mag, kann auch bei einer Fahrt mit dem Riesenrad entspannen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Anmeldungen nimmt Sebastian Hößl unter 015140173050 entgegen. Der Fahrpreis beträgt 20 Euro pro Person. Darin ist außer dem Eintritt in den Park noch eine Brotzeit enthalten. Kinder unter 110cm haben freien Eintritt in den Park. Abfahrt ist um 7 Uhr am Marktplatz. Die Rückkehr ist für ca. 19:30 Uhr geplant.

Der Fahrpreis von 20 Euro pro Person ist bis zum 19.08.2016 zu überweisen
IBAN: DE19 7506 9050 0000 1430 06
BIC: GENODEF1GRW



Trauerfrühstück

Am Dienstag, den 05.07.2016 findet um 09.30 Uhr im kleinen Jugendheimsaal wieder unser Trauerfrühstück statt. Eingeladen sind alle, die einen Angehörigen verloren haben. Beim gemeinsamen Frühstück verbringen Trauernde den Morgen nicht allein. Es besteht die Möglichkeit mit anderen in Gedankenaustausch zu treten.

Tinkturen und Salben aus Kräutern

Zur Herstellung von Tinkturen, Ansatzölen und Balsam lädt der Kath. Frauenbund, auch Nichtmitglieder, am Donnerstag, den 07.07.2016 herzlich ein. Frau Regina Hermann fertigt aus verschiedenen Sonnwendkräutern, welche sich besonders hierfür eignen, reichhaltige Tinkturen, Balsam und Öle. Für die individuelle Hausapotheke ideal geeignet.

Beginn: 19.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal.

Da begrenzte Teilnehmerzahl (14 Personen) bitten wir um Anmeldung bei Frau Doris Baumann, Tel.: 929947

Bei zahlreicher Anmeldung ist ein evtl. Zusatztermin möglich.

Seniorenfahrt

Zum „Drachenstich“, Deutschlands ältestem Volksschauspiel, nach Furth in Wald führt die Seniorenfahrt am 13. Juli 2016.

Gemeinsames Mittagessen im Gasthof „Am Steinbruchsee“, anschließend 13.30 Uhr Besuch der Drachenhöhle mit Vorstellung.

Abfahrt um 8.00 Uhr in Gößenreuth und an den bekannten Abfahrtsstellen.

Anmeldung und nähere Informationen bei Frau Hildegard Haupt, Tel. 3148

Wallfahrt nach St. Quirin

Am Freitag, den 22. Juli 2016 nehmen wir wieder an der Frauenbundwallfahrt nach St. Quirin teil. Abfahrt um 16.30 Uhr bei der Firma Göttel sowie den bekannten Abfahrtsstellen.

Anmeldung bei Frau Hildegard Haupt, Tel. 3148

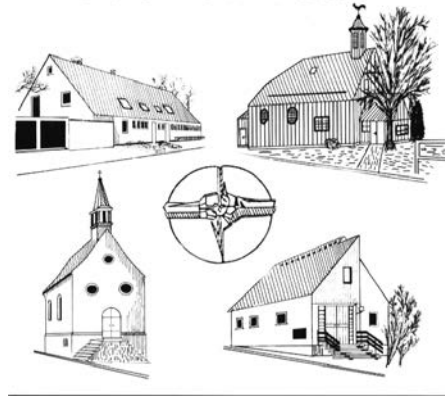
Radtour der Jungen Frauen

Am Donnerstag, den 21.07.2016 laden die „Jungen Frauen“ des Kath. Frauenbundes herzlich zum Radeln ein. Zwei Touren stehen zur Auswahl. Anschließend gemütlicher Ausklang im Biergarten „Grill“.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Anmeldung sowie nähere Informationen bei Frau Claudia Wolf, Tel.: 925424.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



Gottesdienste

Michaelskirche in Grafenwöhr

03.07. um 10.00 Uhr Berggottesdienst an der Burgruine Waldeck
10.07. um 10.00 Uhr Gottesdienst
17.07. um 10.00 Uhr Gottesdienst
24.07. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl
31.07. um 10.00 Uhr Gottesdienst

Altöttingkapelle in Pressath

10.07. um 09.00 Uhr Gottesdienst
24.07. um 09.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Seniorenheime

13.07. um 15.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl im Seniorenheim Gmünd
20.07. um 15.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl im Seniorenheim Grafenwöhr

Kindergottesdienst

Dieses Jahr feiern wir wieder vor der Sommerpause einen stimmungsvollen Kindergottesdienst im Freien. Wir treffen uns am 16. Juli um 10 Uhr in Grafenwöhr am Parkplatz Bierlohweiher/Waldlehrpfad und spazieren gemeinsam zur Weidenkathedrale. Nach dem Kindergottesdienst gibt es wieder ein gemeinsames Picknick.

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 6.45–17 Uhr Freitag 6.45–16.30 Uhr
07.07. Abschlussfahrt mit den Vorschulkindern

08.07. „Lange Nacht“ der Vorschulkindern

Geburtstagskaffee

Alle Geburtstagskinder der Monate Januar bis Juni laden wir zusammen mit ihren Partnern herzlich ein zum Geburtstagskaffee am 5. Juli um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Grafenwöhr.

Berggottesdienst an der Burgruine Waldeck

Am 3. Juli feiern wir um 10 Uhr zusammen mit den anderen evangelischen Gemeinden der Kulmregion einen Freiluftgottesdienst auf der Burgruine Waldeck bei Kemnath. Für ältere und gehbehinderte Gottesdienstbesucher wird es einen Fahrdienst nach oben geben. Wer eine Mitfahrgelegenheit von Grafenwöhr benötigt, melde sich bitte im Pfarramt (Tel. 2218). In Grafenwöhr ist an dem Tag kein Gottesdienst.

Seniorentageclub

Tagesfahrt am 09.07.2016 nach Landshut. Abfahrt um 08.00 Uhr am Aldi-Parkplatz und den anderen bekannten Haltestellen. Information und Anmeldung bei Barbara Hößl (Tel. 2218).



Mehr Generationen Haus

Unser Programm für Juli 2016

In Zusammenarbeit mit KOKI NEW, laden wir am Donnerstag 07.07. von

9:00 Uhr – 11:00 Uhr alle Kinder von 0 – 3 Jahren und deren Mütter und Väter oder auch Großeltern recht herzlich zum Familienfrühstück ein.

SOMMERFEST

am 17.07.2016 vor der Stadthalle

Beginn 10:00 Uhr mit Weißwurstfrühschoppen! Ab 12:00 Uhr gibt es Kaffee, Kuchen Bratwürste, Steaks und kalte Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die **Klöppelgruppe** trifft sich am 05.07. um 18:30 Uhr. Interessentinnen und AnfängerInnen sind willkommen.

Hutza-Nachmittag jeden Donnerstag ab 14:30 Uhr.

Die **Handarbeitsgruppe** trifft sich am 11.07. und 25.07. um 15:00 Uhr zum Stricken und Häkeln.

Die **Donnerstagsrunde** trifft sich Montags, am 04.07. und 18.07. um 15:00 Uhr zum gemütlichen Beisammen sein.

Rückengymnastik macht Sommerpause. Und auch der Jugendtreff macht Sommerpause.

Wir laden Sie herzlich zu allen Veranstaltungen ein!

Das Mehrgenerationenhaus, indem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per E-Mail: mgh_grafenwoehr@yahoo.de.



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Ein Tag in Grafenwöhr!

Annafest mit Annamarkt - Sonntag, 24.07.2016 in Grafenwöhr

Der Namenstag der Heiligen Anna wird wie jedes Jahr beim Annafest im Stadtpark gefeiert. Der traditionelle Annamarkt findet von 10.00 bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Zahlreiche Fieranten bieten rund um den Marktplatz Ihre Waren zum Kauf an.

- 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr große Modenschau am Marktplatz.
- 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr/ 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr Felsenkellerführung mit Anton Wittmann.
- Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Thema „Einbruchschutz“ im Marktplatz 27
- 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Floh- und Trödelmarkt am alten Forsthaus.
- Die Kunsterei im alten Forsthaus lädt zur Ausstellung „Achtung Gelb“. Regionale Künstler haben sich auf die Farbe „gelb“ spezialisiert und die Besucher erwartet eine klassische gegenständliche Ausstellung.
- Festbetrieb der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwöhr im Stadtpark
- 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr Besichtigung der neu ausgestatteten Schulräume in der

Grund- und Mittelschule mit Präsentationen in den einzelnen Klassenzimmern über die Schule. Um 14 Uhr findet eine Vorführung der Lichtenanlage der neuen Bühne statt.

- Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald, Frau Müllner, stellt am Parkplatz der Raiffeisenbank die "Grafenwöhrer Strand-schönheit – die Sandgrasnelke" vor. Säe Dir Deine Sandgrasnelke und werde Sandgrasnelkenbotschafter.
- 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Tag der offenen Tür des Erweiterungsbaues der Raiffeisenbank. Kinderhüpfburg am neuen Parkplatz.
- Interessante Handwerksvorführungen der Jugendgruppe Mittelalter „Die 3 Lustigen 4“ in der Wolf-Dietr.-Mayr-Straße.

Die Grafenwöhrer Geschäftswelt bietet den Besuchern viele Überraschungen an dem verkaufsoffenen Sonntag. Öffnungszeiten: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zum Beispiel:

Schmuckfachgeschäft, Jürgen Schreml, stellt auf seinen Firmenparkplatz Oldtimer Traktoren aus. Von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr Auftritt der „Schwarzenbacher Schenkel-Zinterer“.

Ab 13.00 Uhr ist beim Schreibwarengeschäft Petra Melchner Kinderschminken angesagt. Auch Reiten durch die Grafenwöhrer Altstadt wird angeboten. Vor dem Geschäft Bücherflohmarkt der Bücherei St. Michael, ebenso ein Infostand des Spielmannszuges der FFW-Grafenwöhr.

Schön-Outdoor, Timo Schön, stellt bei Verfügbarkeit militärische Fahrzeuge aus. Infostand der Reservisten, sowie 10 % Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf am Sonntag.

Im „Zabaione Shop“ von Bettina Strohmeier stellt Nicole Nickl ihren „Schmuckzauber und Individuelles“ - Modeschmuck her und bietet diesen zum Verkauf an. Im Modegeschäft gibt es an diesem Tag 15 % Nachlass auf das gesamte Sortiment.

Ebenso in der „Crystal-Gallery“, Regina Click wird 15 % Abzug auf Ihren Einkauf gewährt.

Beim „Brilleneck“ Pöllmann gibt es auf Sonnenbrillen 50 % Nachlass.

Die Stadt Grafenwöhr lädt Sie für den 24.07.2016 recht herzlich ein und freut sich auf Ihr Kommen. Es wird sich sicherlich lohnen.

Tag der offenen Tür an der Grund- und Mittelschule Grafenwöhr

Eine weitere Attraktion zum Annafest und Annamarkt ist der Tag der offenen Tür in der sanierten Grund- und Mittelschule. Von 11.00 – 17.00 Uhr kann sich jeder ein Bild von dem gelungenen Umbau machen.

„Die üblichen Kreidetafeln gibt es nicht mehr dafür ist in jedem Klassenzimmer ein inter-

aktives White-Board mit einer Dokumentenkamera angebracht. An den Wänden gibt es abnehmbare Schiebetafeln und noch vieles mehr“, so Rektor Götzl. Auch eine unflexible Möblierung in den Klassenzimmern gehört der Vergangenheit an. Stattdessen sollen „offene Lernlandschaften“ Team- und Pro-

jektarbeiten ermöglichen und die Schüler auf diese Weise aktiv einbinden.

Nutzen Sie die Gelegenheit und überzeugen Sie sich selbst, in welchen Räumen modernes Lernen in Grafenwöhr ab sofort stattfindet!

Einladung zum Tag der offenen Tür im Erweiterungsbau der Raiffeisenbank Grafenwöhr



am Sonntag, 24. Juli 2016
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach eG

Korean Academy Orchestra gastiert auf der Naturbühne Grafenwöhr

Ein besonderes Musikerlebnis ist am Sonntag den 31. Juli um 17:00 Uhr auf der schönen Naturbühne am Schönberg geboten. Das „Korean Academy Orchestra“ startet seine Europatournee in Grafenwöhr mit einem abwechslungsreichen Programm.

Ihr Repertoire des Streichorchesters umfasst neben Werken der Klassik auch Pop- und Filmmelodien, sowie Jazz.

Das Korean Academy Orchestra (KAO) wurde im Februar 2013 mit 10 Musikern gegründet und besteht inzwischen aus 70 engagierten Musikpädagogen aus der südkoreanischen Provinz Gyeong Gi. Für die Musiker ist es eine tolle Möglichkeit Neues auszuprobieren und sich selbst musikalisch fit zu halten. Mit rund 40 Künstlern geht das Orchester auf Europa-Tournee unter der musikalischen Leitung von Pyung on Cha. Der Dirigent studierte Klavier und Dirigieren in Korea und perfektionierte sein Studium an der Anton-Bruckner Universität in Linz/



Österreich. Nach einigen Engagements als zweiter Dirigent in Tschechien und Korea leitet er neben seiner Lehrtätigkeit das „Bundand Musen Orchestra“ und das KAO in Korea.

Lassen Sie sich das hochkarätige Musikerlebnis vor der wunderbaren Kulisse der Naturbühne am Schönberg nicht entgehen. Einlass ist ab 16:00 Uhr. Für Getränke und kleine Speisen sorgt „Event mit Herz“.

Musikschüler mit Zertifikat

Eine eindrucksvolle Zahl von 26 Schülern der Musikschule VierStädtedreieck legte in der vergangenen Woche im Rahmen von zwei öffentlichen Vorspielen freiwillige Leistungsprüfungen ab.

21 Schüler spielten am Klavier vor, drei an der Gitarre und je einer auf der Klarinette und am Saxofon.

Die Freiwilligen Leistungsprüfungen an Musikschulen bestätigen bestimmte Stufen der Ausbildung. Das äußert sich in der Länge und der Schwierigkeit der vorzutragenden Kompositionen.

Bei der „Junior 1- Prüfung“ ist nur ein kurzes Vortragsstück vorgesehen, bei „Junior 2“ sind es zwei kurze Stücke, dazu werden erste technische und theoretische Inhalte durch die Lehrkraft bestätigt. Der „D 1 – Prüfung“ sollen mindestens drei Jahre Instrumentalunterricht vorausgehen. Begleitend wird ein Theoriekurs belegt und mit Prüfung abgeschlossen. Ebenso ist es bei der „D 2 – Prüfung“, bei der zusätzlich Blattspiel verlangt wird. Hier sind bereits 4 Stücke der Mittelstufe vorzubereiten. Für die D 2 – Prüfung ist auch ein externer Beisitzer der Jury vonnöten, der in Benjamin Schallwig gefunden wurde.

Alle Prüflinge erfüllten die Voraussetzungen mit Bravour. Ihre Vorträge wurden mit begeistertem Applaus der Zuhörer belohnt. Nach einer kurzen Beratung der Jury gab es Urkunden für alle Prüflinge, dazu Aufkleber in den Stufen Junior 1 und 2 und bronzene bzw. silberne Stimmgabeln für D 1- bzw. D



2-Absolventen. D 1 – Prüfungen legten ab: Anne Dötsch (Klavier/Marie Langgärtner), Tobias John (Klavier/ Ivonne Drzymota), Theresa Mayer (Klarinette/ Georg Obermaier), Lukas Rittner (Altsaxophon/ Georg Obermaier). Die D 2 – Prüfung absolvierte Regina Hey (Klavier/ Ivonne Drzymota). Der Theoriekurs für die D – Stufen wurde von Hartmut Gebelein betreut.

Unser Foto zeigt die Vortragenden des Donnerstagsvorspiels im Pfarrsaal Pressath: (Hintere Reihe von rechts) Georg Obermaier, Theresa Mayer, Benjamin Schallwig,

Anne Dötsch, Marie Langgärtner, Ivonne Drzymota, Lukas Rittner, Hartmut Gebelein, Regina Hey und Schulleiter Joachim Stepert.

Bei der Informations- und Schnupperwoche an der Musikschule haben sich bereits viele Interessenten über das Angebot informiert. Wer diese Gelegenheit nicht nutzen konnte hat noch die Möglichkeit, nach telefonischer Anmeldung: 09644 – 91990 oder 09645 – 918698 in den Unterricht „reinzuschnuppern“

Weitere Hinweise unter: www.musikschule-vierstaedtedreieck.de oder Facebook.

SPD Ortsverein Grafenwöhr

Abenteuercamp 2016

Freitag, 12. August bis Sonntag, 14. August 2016.

Los geht's am Freitag um 14.00 Uhr im Waldbad Grafenwöhr, wir treffen uns am Zeltplatz.

Eingeladen sind alle interessierten, abenteuerlustigen Kids von 6 bis 12 Jahre die, bis Sonntag (10.30 Uhr), ein Wochenende voller Spiel, Spaß und Spannung erleben möchten.

Im Unkostenbeitrag von 20,-€ sind Eintritt, Getränke und Verpflegung enthalten.

Zelt, Schlafsack, Luftmatratze, Kleidung zum schwimmen, wandern und fürs Lagerfeuer, sowie natürlich viel gute Laune müssen mitgebracht werden!

Anmeldung bei:
Martina Weiß
09641-91432
family-weiss@t-online.de

Conny Öttl-Spitaler
09641-7395

Zahlung bitte an:

SPD Ortsverein Grafenwöhr
Sparkasse Grafenwöhr
Konto 368 506 BLZ 753 519 60

Verwendungsweck:
Abenteuercamp + Name Kind

Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit euch!



Nachruf

Tief bewegt erfuh die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines langjährigen Mitgliedes

Herbert Hummel

Der Verstorbene trat dem TUS Grafenwöhr am 01.07.1973 bei. Herbert Hummel war in den 70er Jahren Spartenleiter der Altenherrenfußballer und stand auch im Tor. Er war ein großer Befürworter für den Bau des neuen Sportparks und im Bauausschuss während der Bauzeit.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter
1. Vorstand

Kellersanierung

Informieren • Angebot • Planen • Ausführen • Fertigstellung



- Gebäudeabdichtung
- Gebäudetrocknung
- Innendämmung
- Schimmel- und Wasserschadensanierung
- Problembaumfällung

Müheles alles aus einer Hand



Bautenschutz-Fachbetrieb
MBau · Reinhard Leipold · Metzlasreuth 8 · 91281 Kirchenthumbach
Telefon: 09647 / 14 28 · E-mail: info@mauer-trocken.de
Internet: www.mauer-trocken.de

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Badkomplettisanierung
(alles aus einer Hand)

Entdecken Sie in unserer Ausstellung:

- Bäder mit Herz
- Dusch-WC AquaClean von GEBERIT zum testen
- Duschkabinen und Badmöbel
- große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen

Neue Amberger Str. 61
92655 Grafenwöhr
www.fliesen-gradl.de
Tel: 09641/7318

M. Brewitzer GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Containerdienst - Autoverwertung - Abbrüche - Transporte



ABHOLUNG UND ANNAHME :

- Haus und Sperrmüll
- Silofolien
- Bauabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Rigips
- Altholz und Fenster
- Altglas, Fenster- und Thermoglas
- Isoliermaterial
- Asbesthaltige Baustoffe
- Gartenabfälle
- Altreifen
- Altpapier

ANKAUF :

- Schrott & Metalle
- Altautos
- Maschinen

ANNAHMESTELLEN:

Beim Flugplatz 13
92655 Grafenwöhr
Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 15:00 Uhr

Im Wiesengrund 9
92660 Neustadt a. d. WN
Montag - Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung:
0151-17412501



www.Brewitzer-GmbH.de

Alter Handwerksbetrieb geht weiter

Glückwünsche für 85 Jahre Uhren Schreml

Dieser alte Handwerksbetrieb wurde von Generation zu Generation weitergegeben. Nach Hans Schreml führte sein Sohn Werner das Uhren- und Schmuckfachgeschäft fort und vor zwei Jahren hat es dessen Sohn Jürgen übernommen. Am Freitag und Samstag wurde das 85. Firmenjubiläum bei Uhren-Schreml gefeiert.

„Es ist selten, wenn es mit einem Handwerksbetrieb weitergeht“, meinte Bürgermeister Edgar Knobloch, der am 10. Juni 2016 zum Firmenjubiläum gratulierte. Mitgebracht hatte er einen Merian-Stich von Grafenwöhr beziehungsweise „Gravenverd“. „Die meisten Präsente gibt es ja bei euch selbst“, meinte Knobloch lachend. „Der erste Teil des Wortes bezieht sich dabei auf die Grafen von Leuchtenberg und der zweite Teil auf eine Halbinsel. Das Rathaus ist mit dem Fels- und dem Stadtweiher von Wasser umgeben“, erklärte das Stadtoberhaupt.



Glückwünsche sprachen auch Thomas Keck, der Vorstand der Raiffeisenbank Grafenwöhr-Kirchenthumbach sowie Hannelore und Peter Magiera vom gleichnami-

gen Steuerbüro aus Bayreuth aus. Werner Schreml lobte seinen Sohn Jürgen, der mit dessen Arbeit sehr zufrieden ist. „Er ist in meine Fußstapfen getreten“, freute er sich.

Text und Bild: Renate Gradl

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation

Fröhlich GmbH
95519 Vorbach - Bahnhof
Tel. (0 92 05) 2 41
www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00
14.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr,
Di. nachm. geschlossen



Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

mehr Zeit im Freien
genießen - mit dem
perfekten Sonnenschutz



**Auto
RITTER**
Zu uns biegen Sie richtig ab!

Hauptstraße 22
95519 **Vorbach**
09205 1330

Am Stadtwald 1
92676 **Eschenbach i.d.Opf.**
09645 918071-0

www.auto-ritter.de

verkauf@auto-ritter.de

**Beachparty
Hütten**

30. JULI 2016
19 UHR / 4€ EINTRITT

DJANE STELLA



- 03.07.2016 Frau CHRISTINE KUMMER
zum 73. Geburtstag
- 06.07.2016 Frau BRIGITTA SCHWEMMER
zum 76. Geburtstag
- 06.07.2016 Frau MATHILDE KICK
zum 92. Geburtstag
- 08.07.2016 Frau ERNA BRAUN
zum 90. Geburtstag
- 09.07.2016 Herr ALFRED BRAUN
zum 81. Geburtstag
- 12.07.2016 Frau THERESIA HANNEMANN
zum 88. Geburtstag
- 15.07.2016 Frau MARGARETE
SCHMALZL
zum 76. Geburtstag
- 16.07.2016 Frau EDITH LACHMANN
zum 85. Geburtstag
- 16.07.2016 Frau ANNA DIETL
zum 87. Geburtstag
- 21.07.2016 Herr STEPHAN BRAUN
zum 90. Geburtstag
- 24.07.2016 Herr HEINRICH KLEIN
zum 75. Geburtstag
- 29.07.2016 Herr DANIEL SANDU
zum 90. Geburtstag
- 31.07.2016 Frau THERESIA
EICHSTETTER
zum 84. Geburtstag

Wir gratulieren

Zum 25. Jubiläum:
Martina und Günter Schmidtschneider



Dream Anyway, so lautet das neue Album von Markus Rill.

Am 23. September wird er wieder einmal in Grafenwöhr zu Gast sein und mit seiner unglaublichen Sandpapierstimme die Herzen höher schlagen lassen. Rock'n'Roll und Blues sind sein Metier, das er in Nashville Tennessee und Texas gelernt hat. Lassen sie sich ein auf ein virtuoses, rockiges Ereignis zu dem uns der charmante Storyteller in die Welt des Rock'n'Rolls, Souls, Country und Folk entführt. Der Innenhof des Museums wird für das besondere Ambiente an diesem Abend sorgen, zu dem wir sie schon heute ganz herzlich einladen möchten.

Karten gibt es ab Mitte August bei den bekannten Vorverkaufsstellen in Grafenwöhr und Pressath.

Weitere Informationen erhalten sie auch bei uns in der Stadtbücherei St. Michael zu den bekannten Öffnungszeiten, mittwochs und samstags zwischen 16 und 18Uhr.

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im Juli 2016 besucht

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| 02./03. Spalt | WF Spalt |
| 02./03. Teunz | Faustnitztal-Wanderer |
| 09./10. Pottenstein | WF Pottenstein |
| 09./10. Schwandorf | WF Schwandorf |
| 16./17. Weißenbrunn | WF Weißenbrunn |
| 16./17. Töging | WF Töging |
| 16./17. Pfeffenhausen | WF Pfeffenhausen |
| 15./16. Neuhaus / Peg. | VuV Neuhaus/ Peg |
| 23./24. Katschenreuth | WF Katschenreuth |
| 23./24. Kümmerbruck | WF Kümmerbruck |
| 30./31. Hohenschambach | WF Hohen-schambach |
| 30./31. Immünster | WF Immünster |

Wichtiger Hinweis: Die nächste Monatsversammlung findet am 6. Juli 2016 um 20:00 Uhr in der Hotel Pension Rattunde statt.

Für die IVV Wanderung am 10. September in Strass im Zillertal, setzt der Verein einen Bus ein. Abfahrt um 5:00 Uhr bei Omnibus Göttel. Am Nachmittag machen wir einen Halt in Pertisau am Achensee.

Ankunft in Grafenwöhr gegen 23:00 Uhr.

Der Fahrpreis beträgt € 20,00 für Kinder bis 15 Jahre € 15,00.

Anmeldung bei Hans Schilling 09641 2534 oder E-Mail: schilling-grafenwoehr@t-online. de



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH



ENERGIE EFFIZIENZ

Kunststoff-Fenster u. Türen • Rolläden • Innentüren • Markisen • Jalousien • Insektenschutz








Besuchen Sie unsere Ausstellung

Beim Flugplatz 6 - 92655 Grafenwöhr - Tel. 09641-92 43 05 - www.ikuba-dobmann.de



Der Naturerlebnispfad Bierlohe bedarf der Runderneuerung. Darin waren sich bei einem Rundgang Naturpark-Geschäftsführer Martin Koppmann, „Stadtförster“ Martin Gottsche und Bürgermeister Edgar Knobloch (von links) einig. Auch der Stadtrat gab schon grünes Licht. Mit Unterstützung des Naturparkes Nördlicher Oberpfälzer Wald gelang eine zügige Bewilligung von Fördergeldern in Höhe von 50 Prozent der auf zirka 25.000 Euro geschätzten Maßnahme. Bild: do

Jetzt zum KlimaCheck.

AUTOERL
GmbH

GRAFENWÖHR
HALLO@AUTO-ERTL.DE
T 09641 413

Wohnt der Bürgermeister im Rathaus?

Einen ganz besonderen Besuch konnte Bürgermeister Edgar Knobloch am Dienstagnachmittag empfangen. Diana Dippl und die Grafenwöhrer Ganztagsklasse 4 schauten sich das Rathaus an und bombardierten den Bürgermeister im Sitzungssaal mit allerhand Fragen, auch persönliche. „Sind Sie denn gerne Bürgermeister?“ „Was wollten Sie als Kind werden?“ „Wohnen Sie im Rathaus?“ „Welche Hobbys haben Sie?“ „Kennen Sie alle Einwohner Grafenwöhr’s mit Namen?“

Aber auch ernste Angelegenheiten wurden angesprochen wie beispielsweise die Spielplätze in Grafenwöhr. Bürgermeister Knobloch freute sich über das Interesse der Kinder und bedankte sich für den Besuch mit Bonbons und Gummibärchen.



Zoiglstube Adler

Wilhelm Kraus
Marienplatz 7 · 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/9367818

Wir verwöhnen Sie mit süffigem Zoigl und deftigen Brotzeiten

Öffnungszeiten:
Mo. u. Do. von 17.00 - 24.00 Uhr
Fr. u. Sa. von 17.00 - 01.00 Uhr
So. von 10.00 - 13.00 u. 17.00 - 24.00 Uhr

Dienstleistungen BERNHARD

**Schraubenhandel - Hausmeisterservice
Malararbeiten - Abflussreinigung**

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr
E-Mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641-925855
Fax: 09641-925856
Mobil: 0160-7505208

Herzlichen Dank allen für die
Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

Barbara und Bernd Lorenz
Grafenwöhr, im Juni 2016

Kleinanzeigen

Zu vermieten

ab sofort 125m² DG Wohnung, neu renoviert, Fußbodenheizung, EBK, Dachterrasse, Whirlpool in Grafenwöhr. 850 EUR inkl. Nebenkosten, Anfragen an apartment@online-infos.de oder an Druckerei Hutzler unter Nr. 7/1

Zu Verkaufen

Brennholz, 1m gespalten
Tel. 0151 / 55 94 87 89

Zu Vermieten

Wohnung 2 ZKB, Neu renoviert, Parterre zentral gelegen an Dame oder Herrn (Nichtraucher)
Mobil 0160 / 33 87 487

Zu vermieten

3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 74 m², zusätzlich Abstell- und Kellerraum ab 01.09.2016, Kaltmiete 375,- € + NK Mobil 0175/4672369 ab 18.00 Uhr

Suche

Flexible Küchenhilfe in Grafenwöhr gesucht, Minijob, eventuell auch Teilzeit ab 16.00 Uhr
Telefonische Bewerbung bitte unter 0171 / 19 66 461

Unterricht in Blechblasinstrumenten, Gitarre, Schlagzeug und Blockflöte

Dipl.Musiker und Dipl. Musikpädagoge Benno Enghart erteilt qualifizierten Instrumentalunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters in allen Blechblasinstrumenten, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass und Blockflöte. Unterrichtsorte sind Grafenwöhr, Pressath und Parkstein. Dazu bietet Dipl.-Musiklehrer Klaus Rosner in Grafenwöhr qualifizierten Schlagzeugunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene an.
Vereinbaren Sie einen Termin für einen Probeunterricht oder informieren sie sich unter Tel. 09641/925381 (Benno Enghart oder www.enghart-life.de, www.klaus-rosner.de

GmbH
Nicklas
Reinigt und Wäscht

Neue Amberger Straße 77
92655 Grafenwöhr

Telefon (0 96 41) 10 51
(0 96 41) 10 52
Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im Juli 2016

Vorhänge
Pfund ab **3,50 €**

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Werksannahme:
Mo. - Fr. 6:00 - 14.30 Uhr



Rinderer Bau GmbH

Roh-, An- und Umbauarbeiten | Altbau- und Fassadensanierung | Vollwärmeschutz
Pflasterbau | Außenanlagen | Dachgeschossausbau | Trockenbau | und vieles mehr

→ Wir suchen für die Saison 2016 qualifizierte Maurer mit abgeschlossener Berufsausbildung. ←

Rinderer Bau GmbH | Sperberweg 10 | 92720 Schwarzenbach
Tel.: 09644 / 918 272 | Fax: 09644 / 918 285 | Email: info@rinderer-bau.de

www.rinderer-bau.de

TROCKENBAU
SCHAFFARZIK

■ DACHAUSBAU ■ DECKEN ■ WÄNDE ■ BÖDEN

Ronny Schaffarzik Telefon 0 96 41 / 9 13 78
Wolfslegelstr. 15 Telefax 0 96 41 / 92 90 33
92655 Grafenwöhr Mobil 01 73/ 38 69 579

E-Mail: info@schaffarzik-trockenbau.de
www.schaffarzik-trockenbau.de

Henrys-Taxi.de



**Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer
Reha-Klinik ohne Zuzahlung**

**0152 / 53 53 16 39
Grafenwöhr**

Nachruf

die Stadtwerke Grafenwöhr haben die Nachricht vom Tode ihres Aufsichtsratsmitglieds

Herbert Hummel

erhalten, der uns in die Ewigkeit vorausgegangen ist.

Herbert Hummel war von der Gründung im April 2000 bis zum 30. April 2002 als Mitglied des Aufsichtsrats zum Wohle der Stadtwerke Grafenwöhr tätig.

Wir verlieren mit ihm einen stets freundlichen und hilfsbereiten Kollegen, dem wir ein ehrendes Gedenken bewahren werden.



Stadtwerke Grafenwöhr

Amschler, Vorstand

Knobloch, 1. Bürgermeister
Vorsitzender des Verwaltungsrats

Nachruf

die Stadt, die Stadtwerke und die WBG GmbH haben mit großer Bestürzung die Nachricht vom Tode ihres langjährigen Mitstreiters

Peter Walberer

erhalten, der uns am 31. Mai 2016 in die Ewigkeit vorausgegangen ist.

Peter Walberer war lange Jahre für die Stadt, die Stadtwerke und die WBG GmbH als externer Dienstleister tätig. Wir verlieren mit ihm einen stets freundlichen Kameraden, der immer in hilfsbereiter Weise auf nahezu allen Gebieten einsetzbar war.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Stadtwerke Grafenwöhr
Amschler, Vorstand



Stadt Grafenwöhr
Knobloch, 1. Bürgermeister



WBG GmbH
Amschler, Maier
Geschäftsführer



EIN HERZLICHES „VERGELT'S GOTT“

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und allen, die uns beim Heimgang meines Sohnes

Peter Walberer

durch Wort, Schrift und Spenden Ihre Anteilnahme bekundeten.

Grafenwöhr im Juni 2016

In stiller Trauer:
Hildegard Walberer
mit Söhnen

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 22. Juli 2016
für Anzeigen 25. Juli 2016

Nächster Erscheinungstag:

01. August 2016



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- B = Altstadt-Apotheke Pressath
- C = Stadt-Apotheke Eschenbach
- D = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- E = St.-Georgs-Apotheke Pressath
- F = Apotheke Schug Eschenbach

Juli 2016

01 Fr	= A	17 So	= B
02 Sa	= B	18 Mo	= C
03 So	= D	19 Di	= D
04 Mo	= E	20 Mi	= E
05 Di	= F	21 Do	= A
06 Mi	= A	22 Fr	= B
07 Do	= B	23 Sa	= C
08 Fr	= C	24 So	= D
09 Sa	= E	25 Mo	= E
10 So	= F	26 Di	= F
11 Mo	= A	27 Mi	= B
12 Di	= B	28 Do	= C
13 Mi	= C	29 Fr	= D
14 Do	= D	30 Sa	= E
15 Fr	= F	31 So	= F
16 Sa	= A		

NACHRUF

Die Stadt Grafenwöhr trauert um

Herrn Herbert Hummel

geb. 21.07.1929 gest. 27.05.2016

Der Verstorbene war in der Zeit vom 01.05.2016 bis 22.03.2016 Mitglied des Stadtrates und vom 01.05.1990 bis 30.04.2002 Dritter Bürgermeister von Grafenwöhr.

Er hat mit unermüdlichem Einsatz als engagierter Kommunalpolitiker die Geschicke seiner Stadt entscheidend mitgeprägt und sich in hohem Maße um Grafenwöhr verdient gemacht. Dafür wurden ihm im Jahre 1995 die kommunale Dankurkunde und im Jahre 2007 die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze verliehen.

Für seine Verdienste um das Wohl der Allgemeinheit danken ihm die Stadt und die Stadtratsfraktionen mit einem ehrenden Gedenken.

Grafenwöhr, 30. Mai 2016

Stadt Grafenwöhr
Edgar Knobloch
Erster Bürgermeister
auch im Namen der Stadtratsfraktionen



Sonderangebote

Juli 2016

vom 04.07. - 13.07.2016

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Unterschale o.B.		
mit Schwarte	1kg	5,90
Putenspieße verschieden mariniert	1kg	9,90
Göttinger in der Blase		
Zwiebelwurst gekocht	100g	-,75
Puten-Bierschinken *rein Pute*		
Pizzasalami hausgemacht	100g	-,79
Paprika- & Pfefferwürstchen	100g	-,95
Hinterschinken gekocht mager	100g	-,99

Aus der Salat- & Käsetheke

Taccosalat		
hausgemacht	100g	-,65

Almwiesenkäse		
45% Fett i. Tr	100g	2,75

Aus dem SB-Regal

Bauernsalami		
Stange ca. 1kg	kg	6,90

vom 14.07. - 20.07.2016

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Bauch o.B.		
mit Schwarte	1kg	4,90
Cordon-bleu fix & fertig paniert	1kg	7,50
Paprikalyoner / Jagdwurst		
Puten-Fleischkäse *rein Pute*	100g	-,65
Bauernleberwurst grob		
Pfälzer im Saitling	100g	-,75
Netzsalami hausgemacht	100g	-,99
Lachsschinken mild geräuchert	100g	1,49

Aus der Salat- & Käsetheke

Italienischer Nudelsalat		
hausgemacht	100g	-,59

Nusschäs Schweizer Käse		
48% Fett i. Tr	100g	2,49

Aus dem SB-Regal

Grillhaxen		
Stück ca. 600g	kg	3,99

vom 21.07. - 30.07.2016

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Schnitzel		
von der Oberschale	1kg	6,90
Rinder-Hackfleisch täglich frisch	1kg	5,50
Champignonwurst		
Schinkenwurst	100g	-,65
Wiener die Knackigen	100g	-,75
Puten-Krakauer *rein Pute*		
in der Leinenbutte		
Mettwurst grob im Ring	100g	-,79
Wacholderschinken		
gekocht hell & dunkel	100g	-,99
Salami Finocchiona	100g	2,59

Aus der Salat- & Käsetheke

Teufelssalat		
hausgemacht	100g	-,75

Stilfser Bergkäse		
50% Fett i. Tr	100g	1,59

Aus dem SB-Regal

Schweizer Wurstsalat		
Pckg: 400g (2x200g) Duo	Pckg.	1,85

Super-Sonderaktion: Leberkäse-Ecken aus täglich frischer Produktion nur 2,20 €/kg

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 - 9205-170 * www.gugel.de Öffnungszeiten: MO - FR 06.00 - 18.00 Uhr und Sa 07.00 - 12.00 Uhr Irrtümer / Druckfehler vorbehalten

Da müssen Sie dabei sein - Veranstaltungstipps für Juli 2016

- 02. - 03.07.** Fischereiverein - **Fischerfest**
- 05.07.** Evang. Kirchengemeinde - **Geburtstagskaffee**
- 07.07.** Kath. Frauenbund - **Tinkturen und Salben aus Kräutern mit Regina Herrmann**
- 09.07.** Kolpingsfamilie - **40 Jahre Spielplatz Geißmannskeller - Familienfest**
- 09.07.** Junge Union - **Waldbadfestival**
- 13.07.** Kath. Frauenbund - **Seniorenfahrt**
- 13.07.** Frauen-Union - **Kaffeekränzchen im BRK- Seniorenheim Gmünd**
- 15.07.** Kath. Frauenbund - **Wallfahrt St. Quirin**
- 15. - 17.07.** Falkenhorst Schützen Hütten - **Schützenfest**
- 16.07.** Kath. Pfarrgemeinde - **Barbarawallfahrt**
- 21.07.** Kath. Frauenbund - **Radltour für alle mit anschl. Einkehr beim Biergarten „Grill“**
- 23.07.** Königl.priv.Schützengesellschaft Hubertus - **Ehrerweisung beim Jugendschützenkönig und Schützenkönig**
- 24.07.** ANNAFEST und Annamarkt - **Gartenfest der FFW Grafenwöhr am Kastenhaus**
- 30.07.** SV Concordia Hütten - **Beachparty**
- 30. - 31.07.** SV TUS/DJK - **Beachvolleyballturnier im Waldbad**
- 31.07.** Ein Musikerlebnis auf der Naturbühne Grafenwöhr - **Korean Academy Orchestra**

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

Gerhard Mark, Stadtverbandsvorsitzender